

Das Wahlprogramm des Wahlkomitees Deutsche Minderheit

für die Parlamentswahlen 2015

Starke Region in einem starken Staat!

24.08.2015



DEUTSCHE MINDERHEIT



Sprawdź co proponujemy dla Ciebie:

mniejszoscniemiecka.eu

Dobra robota! Deutsche Qualität! Starke Region in einem starken Staat.

Das Wahlprogramm des Wahlkomitees Deutsche Minderheit
bei den Parlamentswahlen 2015, verfasst am 24.08.2015

Wir Deutsche Minderheit

Wer sind wir? – die Grundwerte

Das Wahlkomitee der Deutschen Minderheit wurde von den Mitgliedern der Sozial-Kulturellen Gesellschaft der Deutschen im Oppelner Schlesien gegründet. Das Ziel des Komitees ist eine aktive Beteiligung an den Sejm- und Senatswahlen, die am 25. Oktober 2015 abgehalten werden. Seit dem Jahr 1990 ist die Deutsche Minderheit an allen Parlamentswahlen und Selbstverwaltungswahlen in der Woiwodschaft Oppeln beteiligt und ist ein aktiver Teilnehmer des gesellschaftlichen Lebens. Mit großem Interesse hören wir den Einwohnern unserer Region zu und bemühen uns schnell auf ihre Bedürfnisse einzugehen, indem wir die Herausforderungen der Demokratie wahrnehmen und in den bevorstehenden Wahlen wertvolle Kandidaten für die verantwortliche Rolle des Sejmapgeordneten und des Senators aufstellen.

Als ein bürgerliches, regionales und unparteiisches Wahlkomitee sind wir in der Nähe unserer Wähler und ihrer Probleme. Im Gegenteil zu den polenweiten, politischen Parteien, die ihre Zentralen und Entscheidungsstellen in Warschau haben, stehen für uns die Anliegen der Region und der Wähler immer an erster Stelle. Wir mischen uns nicht in inhaltsleere politische Streite ein, die typisch für Parteien sind, aber konzentrieren uns auf die gute Arbeit, die täglich für unsere Wähler geleistet wird. Wir sind von hier – das ist unsere größte Verpflichtung.

Zu den Grundzielen, die von der Deutschen Minderheit in der Region umgesetzt werden, gehört die Pflege, die Popularisierung und die Entwicklung der Bildung, der Kultur, der Kunst und der deutschen Sprache. Ein fundamentaler Aspekt ist auch die Aktivierung der Bürger, die am meisten in der Tätigkeit der Deutschen Freundschaftskreise (DFK) zu sehen ist, der Ortsgruppen der Deutschen Minderheit, die in über 300 Ortschaften unserer Woiwodschaft aktiv sind. Dank dessen bilden wir seit dem Beginn der demokratischen Veränderungen in Polen eine der aktivsten Gesellschaften, die eine sogenannte Bürgergesellschaft bauen und bilden, deren Mitglieder aktiv sind, das Wort ergreifen und sich in Anliegen engagieren, die sie betreffen und zugleich Einfluss auf das Schicksal der nächsten Generationen haben. Die Gesellschaft der Deutschen Minderheit bilden Menschen mit christlichen Wurzeln und deshalb sind bei unserer Tätigkeit die christlichen Werte immer ganz wichtig. Wir sind für jeden offen, der die Würde und die Freiheit aller Menschen anerkennt und mit den Grundzielen unserer Tätigkeit einverstanden ist. Basierend auf politischer Erfahrung und auf dem starken Grund der deutschen Kultursowie auf der Beachtung des Rechts und der demokratischen Ordnung, fühlen wir uns verantwortlich gegenüber den Bürgern der Woiwodschaft Oppeln für die Verbesserung des Rechts und der demokratischen Zusammenarbeit in unserer Heimat.



**DOBRA
ROBOTA!**



DEUTSCHE MINDERHEIT

Sprawdź co proponujemy dla Ciebie:

mniejszoscniemiecka.eu

Die Deutsche Minderheit will durch ihre Aktivität, die auf den christlichen Werten der Demokratie beruht, solche Grundwerte wie Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit stärken.

Der Mensch ist im Grunde genommen frei. Die Freiheit der einen Person begrenzt aber manchmal die Freiheit des anderen Menschen. Deshalb ist es die Aufgabe der Politik entsprechende Prinzipien zu bilden, die Freiheit betreffen, auf deren Grund gleichzeitig die Gemeinschaft aufbaut. Die Solidarität liegt in der Natur des Menschen und ist mit der Nächstenliebe verbunden. Jeder hat das Recht zur Existenz in einer Solidaritätsgesellschaft, aber man ist auch verpflichtet, selbst Solidarität zu leisten. Die Pflicht der Gemeinschaft, die wir als Bürger eines Staates bilden, ist es sich zu bemühen, mit jedem Einwohner der Oppelner Woiwodschaft, Polens, Europa oder der Welt solidarisch zu sein. Insbesondere im Bereich der Einwanderungspolitik steht Europa, Polen aber auch die Woiwodschaft Oppeln vor einer großen Herausforderung.

Wir wissen alle, dass es ohne Gerechtigkeit keine Freiheit gibt. In einem Rechtsstaat bedeutet Gerechtigkeit vor allem gleiches Recht für alle. Das Recht muss immer auch die Bedürfnisse der schwächeren Gesellschaftsgruppen berücksichtigen. Wir sind uns jedoch bewusst, dass es kein ideales Recht gibt. Das Ziel der Politik sollte darauf beruhen, gleiche Chancen zu bieten. Als Minderheitsgesellschaft verstehen wir dies sehr gut.

Unser Bild der Gesellschaft

Unsere Aktivität und Erfahrungen, die wir während der letzten 25 Jahre erworben haben, versetzt uns als Deutsche Minderheit in die Lage, eine aktive Gegenwart und Zukunft unserer Region zu gestalten – der Erde mit außergewöhnlicher und reicher Geschichte, wo sich seit Jahrhunderten die deutsche, die polnische und die tschechische Kultur durchmischt und ergänzt haben. Durch unsere Politik möchten wir eine Gesellschaft mitgestalten, die jedem Freiheit garantiert und den Gemeinschaftssinn stärkt. Jedem muss man gleiche Entwicklungschancen gewähren, die an seine Kompetenzen und Fähigkeiten angepasst werden. Wichtig ist, dass man dabei die natürlichen Vorteile der Region nutzt und berücksichtigt und dabei die geschichtlich bedingten Kenntnisse und die Offenheit für die deutsche Kultur und Sprache unterstreicht.

Wir sind überzeugt, dass man die natürlichen, menschlichen Potenziale der Region besser nutzen sollte. Das menschliche Potenzial, das uns polenweit auszeichnet, sollte weiter ausgebaut und entwickelt werden. Die Politik sollte dazu dienen, dass man diese natürlichen Fähigkeiten stärkt, unterstützt und entwickelt.

Das was uns am nächsten ist, ist Schlesien und in Schlesien unsere Oppelner Region – unsere Heimat. Gemeinsam tragen wir Verantwortung für ihre Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Jeder, der auf Dauer diese Erde unterstützen und entwickeln will, sollte zuerst ihre Geschichte, Kultur und Sprache kennenlernen.

Die Bereitschaft zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen, bei Anerkennung der kulturellen Unterschiede, die Begründung in der Geschichte und in den Grundwerten zu finden, bilden den Grund unserer politischen Kultur. Als Deutsche Minderheit wirken wir politisch auf der Basis der europäischen Gemeinschaft und sind uns dabei zugleich der außergewöhnlichen Art Schlesiens - mit der polnischen, deutschen und tschechischen Geschichte - bewusst.



**DOBRA
ROBOTA!**

DEUTSCHE MINDERHEIT

mnieszoscniemiecka.eu

Sprawdź co proponujemy dla Ciebie:

Die Herausforderungen der heutigen Welt

Wir leben in einer Zeit dynamischer Veränderungen. Die letzten 25 Jahre des freien Polens, der Fall der Berliner Mauer oder der Eintritt in die Europäische Union - es sind fundamentale Veränderungen, die in der neuesten Geschichte geschehen sind. Die Umweltverschmutzung, die Konsequenzen der Globalisierung, Arbeitslosigkeit, Kriegskonflikte, Probleme der Immigranten – es sind nur einige der wichtigen Probleme der heutigen Welt. Solche Gefahren sind jedoch für uns Herausforderungen, sie stellen die Politiker vor weitere Möglichkeiten zum Handeln und bieten damit auch Chancen. Eine von ihnen ist das Schaffen von einer besseren, verantwortlicheren Politik – Politik ohne Kampf, der auf gegenseitige Vernichtung ausgerichtet ist. Eine Politik, deren Hauptziel die Verantwortung für die Entwicklung der Region und des Staates sowie enge Zusammenarbeit mit der Bevölkerung sein sollte.

Ähnlich wie die Mehrheit unserer Oppelner Bevölkerung sind wir bemüht, die Einheit Europas sowie die enge Zusammenarbeit und Freundschaft zwischen Polen und Deutschland zu stärken. Die letzten 25 Jahre haben gezeigt, dass Deutschland von Anfang an am meisten dafür plädierte, die NATO und die Europäische Union um Polen und andere Staaten dieses Teils Europas zu erweitern. Deutschland ist auch aktuell der wichtigste politische und wirtschaftliche Partner Polens. Wir haben die Vergangenheit im Gedächtnis, die dazu geführt hat, dass tausende von Familien geteilt zwischen Schlesien und anderen Regionen oder Staaten Europas, vor allem Deutschland, leben. Wir wissen, welche Bedeutung offene Grenzen haben, die Freiheit bei der Wahl des Wohnen-, Studien- oder Arbeitsortes. Wir sind uns dessen bewusst, welchen großen Einfluss auf das Leben von hunderttausenden von Menschen das Niveau dieser zwischenstaatlichen Beziehungen hat. Wir sind uns auch ganz und gar bewusst, dass es in unserer schlesischen Region im Bereich des Schutzes der bedrohten, aber in der europäischen Skala wichtigen Güter der deutschen Kultur, die auch eine große Bedeutung für die Identität der Region haben, viel zu tun ist. Manche von den Einwohnern der Region geliebten Objekte, die zerfallen, kann man noch retten und möglich wird dies nur dank der Erhaltung guter Beziehungen mit Deutschland. Doch diese Beziehungen dürfen sich nicht nur auf Politik und Wirtschaft beschränken, da nur die gegenseitige Kenntnis der Kultur und Sprache eine wahre Freundschaft ermöglicht. Wir werden uns für einen breiten, kulturellen Austausch mit Deutschland und für die Vertiefung der Kenntnisse der englischen Sprache, neben der deutschen, bei der Oppelner Bevölkerung einsetzen, was wir nicht nur als einen Grund für die Knüpfung und Erhaltung sämtlicher individuellen Kontakte sehen, sondern auch als einen Faktor, der bedeutend die Investitionen in unserer Woiwodschaft beeinflusst.

Unsere Antwort auf diese Herausforderungen ist die Gestaltung einer aktiven Bevölkerung, für die Entwicklungsbedingungen gewährt werden, dass sie in Zukunft noch besser unserer kleinen Heimat - der Woiwodschaft Oppeln, dienen kann. Die wichtigste Aufgabe der Politik ist das Schaffen von günstigen Rahmenbedingungen für die Bevölkerung, sodass die Einwohner dieser Region hier ihre Interessen, ihr Potenzial entwickeln können, das schon heute ein großer Vorteil für die Region ist. Die unten genannten Programmpunkte haben wir mit dem Ziel formuliert, eine Bevölkerung gleicher Chancen zu gestalten und für sie entsprechende Entwicklungsbedingungen sicherzustellen.



**DOBRA
ROBOTA!**

DEUTSCHE MINDERHEIT

Sprawdź co proponujemy dla Ciebie:

mniejszoscniemiecka.eu

Starke Region – würdiges Leben

Eine starke Selbstverwaltung bedeutet eine starke Region!

Den größten und wichtigsten Einfluss auf die Entwicklung unseres Umfeldes haben die Organe der öffentlichen Verwaltung: Lokale Selbstverwaltungen – Gemeinden, die Kreis- und die Woiwodschaftsverwaltung. Gerade auf der Regionalebene können die Einwohner am besten und am schnellsten die Anliegen beeinflussen, die für sie am wichtigsten sind, z.B. Renovierung der Wasserleitung, Bau der Kanalisation, Bau und Renovierung der regionalen Straßen. Deshalb sind wir für mehr Dezentralisierung des Staates. Wir sind der Meinung, dass günstige Lösungen, die die Selbstverwaltungen betreffen, besonders bezogen auf die Grundlagen der Finanzierung der Selbstverwaltungen, notwendig sind und sich letztendlich für alle Einwohner der Region und Polens rentieren. Wir sind auch der Meinung, dass man den Anteil der lokalen Selbstverwaltungen an den Erlösen aus den Steuern CIT vergrößern sollte. Darüber hinaus sollte den lokalen Verwaltungsorganen ein Anteil der Einnahmen des Staates aus der MwSt. (VAT) überlassen werden. Durch solche Änderungen könnte sich unser nächster öffentlicher Raum, mit besonderer Berücksichtigung der Beseitigung architektonischer Barrieren, noch dynamischer und schneller entwickeln. Mehr Kompetenz für die Selbstverwaltungen wird eine zügigere Umsetzung der sozialen Bedürfnisse ermöglichen. Die Deutsche Minderheit ist als regionale Organisation immer nah an diesen Problemen. Wir gehen davon aus, dass die Lösung dieser Probleme eine finanzielle Stärkung sowie die Stärkung der Kompetenzen der Selbstverwaltungen erfordert, besonders auf der Gemeinde- und Kreisebene.

Das kulturelle Erbe – unser Vorteil!

In der Geschichte Europas erscheint uns die Woiwodschaft Oppeln als eine außergewöhnliche Region. In dieser schlesischen Region haben sich seit vielen Jahrhunderten die Kulturen durchmischt. Aus der gegenwärtigen, europäischen Perspektive bilden diese Geschichte und dieses Erbe einen großen Vorteil, dessen Nutzung allerdings nach wie vor sowohl auf der regionalen als auch auf der zentralen Ebene zu schwach ist. Der Kulturtourismus, das Zeigen des kulturellen Erbes aus dem Blick der Menschen, die sie pflegen - sind heute wirtschaftliche Branchen, die sich sehr dynamisch entwickeln. Wir werden für die Erhöhung der staatlichen Mittel für den Denkmalschutz und für den Schutz der Gedenkstätten als ein wichtiges Element des regionalen Erbes sowie des touristischen Angebotes und des Freizeitangebotes plädieren. Für notwendig sehen wir auch die Erhöhung der Finanzmittel für die sozialen Organisationen und Institutionen, die sich für die Entwicklung des regionalen Erbes einsetzen. Das Ziel unserer Tätigkeiten wird auch das Werben für die touristischen und landeskundlichen Besonderheiten sein, die unsere Region auszeichnen und in denen man eine Chance für die Entwicklung der Gemeinden und des Unternehmmergeistes sehen kann. Der für uns fundamentale Aspekt ist dabei die Betrachtung des deutschen Erbes auf dem Territorium der Oppelner Woiwodschaft als ein Reichtum mit voller kultureller Besonderheiten der ein wahres Interesse bei den Menschen außerhalb der Region weckt und sogar bei den Einwohnern anderer Teile des Staates, Europas und weltweit. Ausschließlich eine offene Wahrnehmung dieses Themas kann dieser Region, die zwar mit der Vergangenheit geprägt ist aber doch an die Gegenwart und Zukunft gerichtet ist, eine authentische Entwicklung garantieren.



**DOBRA
ROBOTA!**



DEUTSCHE MINDERHEIT

Sprawdź co proponujemy dla Ciebie:

mniejszoscniemiecka.eu

Eine freundschaftliche Kommunikation verbindet die Region!

In den Zeiten der allgemeinen Mobilität, wenn jeder Einwohner der Region darauf vorbereitet sein muss, dass sein Arbeitsplatz, der Kindergarten oder die Schule seiner Kinder, das Gesundheitszentrum oder das Krankenhaus, sich nicht mehr unbedingt in der nahen Umgebung befinden, sind optimale Verkehrsverbindungen ein wichtiger Faktor, der das tägliche Leben in der Region erleichtert. Es ist für uns entscheidend, dass die Straßen, die auch zu den kleinsten Ortschaften unserer Region führen, sich in gutem technischen Zustand befinden. Als Deutsche Minderheit bemühen wir uns unermüdlich, dass ein großer Anteil der Mittel des staatlichen und europäischen Haushaltes in den kommenden Jahren gerade für dieses Ziel bestimmt sein wird. Besonders wichtig ist uns, dass die öffentlichen Verkehrsmittel in unserer Region besser funktionieren. Wir werden uns dafür einsetzen, dass der Bus- und Eisenbahnverkehr in den kleineren Ortschaften unserer Region wieder eingeführt wird. Den öffentlichen Transport soll außerdem die Offenheit auf die Bedürfnisse verschiedener Altersgruppen auszeichnen. Ein weiterer für uns wichtiger Aspekt in diesem Bereich ist die preisliche Konkurrenzfähigkeit: Gemeinsame Fahrkarten, Ermäßigungen für Schüler und Rentner. Wir setzen uns auch dafür ein, dass die Umgehungsstraßen weiterer Ortschaften, die an den gegenwärtig schon sehr stark belasteten Landesstrassen liegen, gebaut werden (z.B. Umgehungsstraßen für Oppeln, Kandrzin-Cosel aber auch für Lendzin, Dembiohammer, Mischline an der Landesstrasse Nr. 46 Richtung Tschanstochau). Für wichtig halten wir auch den Bau von Kreisverkehren an besonders gefährlichen Orten, wie z.B. in Reinschdorf oder zwischen Schulenburg und Nakel. Wir werden uns um Mitteln für den Bau neuer Brücken z.B. in Krappitz bemühen. Das hohe Verkehrsaufkommen und dabei insbesondere der verstärkte Gütertransport, sind Gründe dafür, dass man alternative Transportwege suchen muss.

Seit Jahren bemühen wir uns um die Schiffbarkeit der Oder. Wir setzen uns dafür ein, dass unser Oppelner Fluss auch besser für touristische Ziele genutzt wird – so wie es allgemein auf den Flüssen in Deutschland geschieht. Für wichtig in diesem Bereich sehen wir auch eine gute Nutzung der modernisierten Eisenbahnlinien sowie den weiteren Ausbau und die Modernisierung der Eisenbahninfrastruktur. Man muss unterstreichen, dass ein großer Teil der Einwohner unserer Region im Ausland arbeitet und damit die Notwendigkeit einer regulären Verkehrsverbindung zum Beschäftigungsort und die Rückkehr nach Hause verbunden ist. Wichtig ist auch, dass in diesem Lebensbereich alles gemäß sämtlicher Sicherheitsvorschriften verläuft. Deshalb werden wir uns auch für die Abschaffung der Mautstellen auf den Autobahnen einsetzen sowie für den Bau der Umsteigestellen an den Einfahrten auf die Autobahnen, damit man dort sicher die Fahrzeuge parken, Gepäck verladen und sich verabschieden kann oder – bei der Rückkehr – die Familienangehörigen begrüßen kann. Wir werden uns für die Wiederherstellung der Eisenbahnverbindung zwischen Schlesien und Berlin und Dresden einsetzen, die nach über einhundert Jahren abgeschafft wurden.



**DOBRA
ROBOTA!**

DEUTSCHE MINDERHEIT

Sprawdź co proponujemy dla Ciebie:

mniejszoscniemiecka.eu

Investition in junge Menschen – Investition in die Region!

Zu den wichtigsten politischen Herausforderungen der kommenden Jahre in der Region gehört, dafür zu sorgen, dass die jungen Menschen sich hier entwickeln und Familien gründen möchten. Damit das gelingt, braucht die junge Generation nicht nur Entwicklungsperspektiven sondern auch vor allem Stabilität und Sicherheitsgefühl. Als Deutsche Minderheit setzen wir uns dafür ein, dass in die Region weitere Investoren fließen, die neue Arbeitsplätze und gute Entlohnung anbieten. Wir bemühen uns um Erhöhung der Bildungsqualität in unserer Region, darunter besonders der sprachlichen Bildung. Die sprachlichen Kompetenzen der Einwohner der Woiwodschaft Oppeln sind heutzutage Garantie für den Gewinn neuer Investoren, die Interesse haben vor allem deutschsprachiges Personal zu beschäftigen. Neue Initiativen der Deutschen Minderheit wie Samstagskurse für Kinder oder Deutsche Fußballschulen, erhöhen nicht nur die Prestige der Sprache bei der jungen Generation sondern bieten auch neue berufliche Perspektiven für junge Sportlern, die Sprachkenntnisse besitzen. Mit der Vermittlung des neu eröffneten Businesszentrums für die Entwicklung Schlesiens und durch die dort platzierten Firmen, bieten wir den aus dem Ausland zurückkehrenden Menschen Unterstützung im Bereich Beratung und Anpassung an (darunter soziale und gesundheitliche). Unsere Hilfe ist auch an diejenigen gerichtet, die vorhaben, sich in unserer Region niederzulassen.

Wir werden uns dafür einsetzen, ein System zu bilden, welches die Einwohner unserer Region, die einst unsere Region verlassen haben und heutzutage mit der Erfahrung und dem Kapital, das sie gesammelt haben, ihr weiteres Leben mit der Rückkehr zu den Wurzeln verbinden möchten, anziehen wird.

Starke Wirtschaft – Entwicklung der Region

Die Oder als Chance für Entwicklung

Der Fluss Oder, der durch unsere Region fließt, wird in den letzten Jahren hauptsächlich mit den Gefahren assoziiert, die er im Falle einer Flut mit sich bringt. Was aber die Erfahrung aus der europäischen Geschichte zeigt, kann der Fluss als ein Antriebmotor der Region dienen. Deshalb bemühen wir uns als Deutsche Minderheit einerseits um die Entwicklung der Infrastruktur gegen die Flut als ein Element, das Sicherheitsgefühl allen Einwohnern der Region gewährleistet (z.B. Gemeinde Birawa) und andererseits um Wiederherstellung der vollen Schiffbarkeit der Oder und was es mit sich bringt – einen Teil des Straßentransportes (Schwertransport) auf den Flusstransport umzustellen, was die Garantie der wirtschaftlichen Entwicklung bedeutet. Wir bemühen uns auch um die Entwicklung der touristischen und freizeitlichen Infrastruktur an der Oder, was sicherlich neue Möglichkeiten der Freizeitgestaltung aber auch neue Arbeitsplätze schaffen wird. Bei den Tätigkeiten, die mit der besseren Nutzung des größten Flusses in der Region verbunden sind, denken wir auch an die gemeinsame Entwicklung, die kleinere Flüsse und Seen berücksichtigt, sodass diese Lösungen (besonders im touristischen Kontext) einen komplexen Charakter haben. Dieses Anliegen erfordert eine gute und enge Zusammenarbeit mit Deutschland, da die Oder mit einem großen Bereich des deutschen Wassertransportes verbunden werden könnte und auch den Zugang zur Nordsee ermöglichen würde.



**DOBRA
ROBOTA!**

DEUTSCHE MINDERHEIT

Sprawdź co proponujemy dla Ciebie:

mniejszoscniemiecka.eu

Die Zukunft der Landwirtschaft im modernen Dorf

Das Bild des Oppelner Dorfes ist auf der Skala des ganzen Landes ausgezeichnet. Einen enormen Einfluss auf dieses positive Bild haben die Traditionen, die Werte aber auch die Modelle sowie Muster, die heutzutage aus dem Westen übernommen werden. Unsere regionale Landwirtschaft produziert gesunde Lebensmittel höchster Qualität. Wichtig ist, in diesem Bereich Bedingungen zu schaffen, damit sich das Oppelner Dorf weiterhin dynamisch entwickeln kann. Deswegen werden wir als Deutsche Minderheit dafür sorgen, dass die Zuschüsse vor allem in die moderne Landwirtschaft fließen. Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Infrastruktur der Dörfer laufend modernisiert wird. Besonders liegt uns daran, dass die Oppelner Landwirte dieselben Entwicklungschancen haben wie die Landwirte aus den anderen Staaten der Europäischen Union und dass ihre Entwicklung nicht durch widrige Vorschriften oder falsche politische Entscheidungen blockiert wird. Wir werben für regionale Produkte (z.B. Schlesischer Streuselkuchen), für lokale Verarbeitung der landwirtschaftlichen Produkte und für den Unternehmergeist auf dem Dorfe (z.B. durch den Bau von lokalen Netzen der landwirtschaftlichen Verarbeitung, Einführung von Erleichterungen in der Verarbeitung und im Handel mit den lokalen Produkten). Eine andere Form der Unterstützung der landwirtschaftlichen Aktivität durch die Deutsche Minderheit sind attraktive Darlehensangebote, die durch die Stiftung für Entwicklung Schlesiens und Förderung lokaler Initiativen angeboten werden.

Moderner Unternehmergeist!

Wir wissen, wie wichtig für junge Menschen das Gefühl von Stabilität sowie die Entwicklungsperspektiven sind. Der heutige Arbeitsmarkt erfordert große Mobilität und Anpassungsfähigkeiten. Deshalb ist es wichtig den Unternehmergeist der jungen Menschen zu unterstützen, u.a. durch Schaffen von in der Region zerstreuten Gründerzentren, durch technologische und betriebswirtschaftliche Beratung, Organisation von Kooperationsbörsen für sogenannte Start-up. Als Deutsche Minderheit unterstützen wir diese Aktivität durch das Darlehens- und Zuschussangebot für die Unternehmer. Wir müssen auch bedenken, dass die Unternehmen aus unserer Region stark am Weltmarkt aktiv sind. Wir werden uns außerdem weiterhin für die Unterstützung der Firmen einsetzen, die aktuell in der Region investieren.

Ausländische Investitionen

Eine große Chance für die Region sind Menschen, die aus dem Ausland zurückkehren. Ihr Kapital und vor allem die dort gesammelten Erfahrungen bilden ein unschätzbares Potenzial. Unser Ziel ist die Gründung eines Informations- und Beratungszentrums für Unternehmer, die aus dem Ausland zurückkehren. So ein Zentrum wird sich nicht nur auf wirtschaftliche Beratung konzentrieren (rechtlich und ökonomisch), sondern auch Beratung mit sozialem Charakter (die Wahl der Schule, des Kindergartens für das Kind, Hilfe bei Erledigung der Formalitäten in den Ämtern usw.) bieten.

Die deutliche Mehrheit der ausländischen Investitionen in der Region bilden aktuell deutsche Investitionen. Darüber hinaus erwägen viele Unternehmer ernsthaft Investitionen in dieser Region, hauptsächlich aufgrund der deutschen Sprachkenntnisse, die sie ununterbrochen seit vielen Jahren hier vorfinden.



DEUTSCHE MINDERHEIT

Sprawdź co proponujemy dla Ciebie:
mnieszczeniemia.eu

Als Deutsche Minderheit setzen wir uns seit vielen Jahren dafür ein, dass auf dem Territorium der Woiwodschaft Oppeln zweisprachige polnisch-deutsche Schulen gegründet werden, die das höchste Bildungsniveau präsentieren und das Erlernen der deutschen Sprache auf ausgezeichnetem Niveau garantieren, bei gleichzeitiger Möglichkeit der Bildung für Kinder der Arbeiter der ausländischen Firmen.

Wir bemühen uns auch weitere Investoren für die Region zu gewinnen. Ein wichtiger Faktor dieser Bemühungen sind gegenwärtig Initiativen, die sprachliche Kompetenzen bei den Kindern und Jugendlichen aus unserer Woiwodschaft in den Vordergrund stellen. Diese erfreuen sich großem Interesse– sie zeigen zugleich was für ein großes menschliches Potenzial in der Region existiert.

Starke Familie – bessere Zukunft

Starke Familie als Stütze der Bevölkerung

Das Fundament unseres Volkes ist die Ehe und die Familie – es sind Säulen des sozialen Lebens, die wir als Deutsche Minderheit stärken möchten. Die familiären Bindungen werden über viele Jahrzehnte erhalten und gepflegt. Die Verantwortung für die Familie hat also einen zwischengenerationellen Charakter.

Die Familie braucht Stabilität und Zeit und deshalb ist es wichtig, dass die Politik einen entsprechenden Raum für diese soziale Einheit schafft. Wir wissen, dass Trennung aus ökonomischen Gründen für viele Familien ein ständiges Element des Ehe- und Familienlebens ist. Deshalb werden wir uns weiterhin dafür einsetzen, dass in unserer Region viele neue Arbeitsplätze geschaffen werden und andererseits werden wir die Infrastruktur bauen und bilden damit die Migration weniger belastend ist (neue Straßen, bessere Eisenbahnverbindungen, bessere Tourismus- und Freizeitinfrastruktur für die Familien in der Region). Für diejenigen, die sich entscheiden, in das Oppelner Land zurückzukehren, schaffen wir ein sogenanntes Zentrum für Unterstützung der Rückkehrer, wo man eine breite Hilfe im Anpassungsprozess an die neuen Bedingungen finden wird. Diese Ziele werden wir nur in Zusammenarbeit mit den lokalen Selbstverwaltungen sowie Nichtregierungsorganisationen erreichen können, die in diesem Bereich aktiv sind. Ein anderer wichtiger Faktor des Familienlebens ist die Möglichkeit der Rückkehr auf den Arbeitsmarkt nach dem Mutterschafts- und Erziehungsurlaub. Eine der Grundbedingungen ist dabei die Möglichkeit der Übernahme der Kosten des Aufenthaltes des Kindes in der Kindertagesstätte oder im Kindergarten. Deshalb bemühen wir uns schon heute um einen breiten Zugang zu Betreuungs- und Erziehungseinrichtungen. Wir werden uns auch dafür einsetzen, dass die Betreuung in diesen Einrichtungen auf höchstem Niveau ist und die kulturellen Unterschiede in der Bevölkerung berücksichtigt. Wir arbeiten auch ständig mit Institutionen zusammen, die die Familien unterstützen – Zentrum für Sozialhilfe, Familienberatungseinrichtungen, Kirche.



**DOBRA
ROBOTA!**

DEUTSCHE MINDERHEIT

Sprawdź co proponujemy dla Ciebie:

mniejszoscniemiecka.eu

Mehr Bildung für alle – das ganze Leben lang

Die Bildung ist der Schlüssel zum Erfolg, aber damit die Erfolge kommen, muss die Bildung individuell sein, d.h. Bedingungen für eine breite Entwicklung schaffen. Aus der Perspektive der Region ist es für die Deutsche Minderheit besonders wichtig, dass die Bildung auch die natürliche Eignung der Einwohner für die sprachliche Bildung berücksichtigt. Die Sprachkenntnisse sind heute ein wichtiger Vorteil auf dem Arbeitsmarkt und die Woiwodschaft Oppeln steht seit Jahren an der Spitze der Regionen, in denen der Unterricht von zwei zusätzlichen Sprachen in vielen Oppelner Ortschaften schon im Kindergarten beginnt. Wichtig ist jedoch, dass die Bildung kompakt ist und die Voraussetzungen der Lernenden berücksichtigt. Deshalb setzen wir uns als Deutsche Minderheit dafür ein, dass weitere zweisprachige Schulen und Kindergärten gegründet werden. Wir werden uns auch dafür einsetzen, dass in der Zukunft eine Schuleinrichtung mit Unterricht auf Deutsch gegründet wird, weil die europäischen Erfahrungen zeigen, dass nur solche Schulen gute Sprachkenntnisse garantieren. Wir sind der Meinung, dass das Bildungssystem entschieden mehr für andere Bildungsmodelle als die allgemein verbreiteten offen sein sollte. Wir unterstützen auch das zweisprachige Familienmodell, bei dem die Eltern oder die Großeltern – außer der Weitergabe der Werte – den Kindern und Enkelkindern auch die Sprache ihres Herzens beibringen. Durch Maßnahmen, die die schulische Bildung ergänzen, wie Samstagskurse oder Deutsche Fußballschulen, bemühen wir uns, die Kinder dazu zu bewegen, dass sie schon in frühestem Alter Sprachen erlernen. Wir unterstützen Jugendliche mit Stipendien, Organisation von Sprachausbildung oder Bildungsreisen für Jugendliche.

Die Bildung endet aber nicht mit dem Abschluss der Schule, sondern dauert das ganze Leben lang. Als Deutsche Minderheit sind wir bemüht Maßnahmen zu ergreifen, die es auch erwachsenen Menschen ermöglichen, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhöhen – Sprachkurse, Schulungen für Animatoren älterer Menschen. Wir setzen uns für eine umfassende berufliche Bildung auf dem Arbeitsmarkt ein.

Aktive Bevölkerung – gesunde Einwohner

Dank ihrer Unabhängigkeit kann die Deutsche Minderheit die Bevölkerung der Region direkt in der Formulierung der Bedürfnisse, in der Bestimmung der Entwicklungsrichtungen und der Verbesserung des Zugangs zu Gesundheitsleistungen repräsentieren. Das hohe Niveau unserer Erwartungen im Bereich der Gesundheitspolitik resultiert aus langjährigen Erfahrungen und Beobachtungen der funktionierenden Modelle des Gesundheitsdienstes und der Sozialpolitik, darunter vor allem des deutschen Modells. Als Deutsche Minderheit bevorzugen wir in der Gesundheitspolitik regionale Lösungen. Wir plädieren vor allem für das Konzept der Übertragung der Entscheidung über die Struktur der Kostenübernahme aus öffentlichen Mitteln auf die lokalen Selbstverwaltungen. Dadurch zeigen wir, dass eben die Region der richtige Ort zum Kreieren der Gesundheitspolitik ist. Die zur Verbesserung des Gesundheitssystems unentbehrlichen finanziellen Mitteln sollte man (abgesehen von den Ersparnissen) im Staatshaushalt suchen, indem man u.a. Lösungen einführt, die Bürokratieausgaben begrenzen. Unserer Meinung nach kann man zusätzliche Mitteln für Gesundheitsleistungen durch Konzentration der Tätigkeit der Versicherungsbehörde ZUS und des Gesundheitsfonds NFZ freisetzen, wie auch durch Vorschriftenregelungen zur Einführung zusätzlicher Krankenleistungen, darunter auch Verkehrsversicherungen.



**DOBRA
ROBOTA!**

DEUTSCHE MINDERHEIT

Sprawdź co proponujemy dla Ciebie:

mnieszczeniemiacka.eu

Wir plädieren auch für Chancengleichheit der Wirtschaftseinheiten, die im Bereich des Gesundheitsdienstes tätig sind, insbesondere bei der Beschaffung der Mitteln für kommerzielle Leistungen, proportional zu den immer höheren Kosten der im Ausland erfolgten Leistungen, die aus den öffentlichen Mitteln zurückerstattet werden. Die Organisation der Patientenbetreuung erfordert immer mehr Finanzmittel, von denen unsere Sicherheit abhängig ist. Deshalb soll man am Beispiel anderer europäischer Staaten bestimmen, dass die Kosten der medizinischen Behandlung der bei den Unfällen verunglückten Menschen, von der Verkehrsversicherung zu decken sind.

Um die medizinische Betreuung zu verbessern, sollte zusätzliches Personal eingestellt und die Lohnbedingungen der Mitarbeiter des Gesundheitsdienstes verbessert werden. Dies sind Krankenschwestern, Hebammen, Physiotherapeuten sowie die restlichen Berufsgruppen, die mit dem Gesundheitsdienst verbunden sind. Wir sind der Auffassung, dass dies durch die Verstärkung der Kompetenz der Korporationen medizinischer Berufe zu erzielen ist.

Unsere Senioren – unsere Verantwortung

Unseres Erachtens widmet die Politik den Senioren weiterhin zu wenig Aufmerksamkeit. Besonders oft werden Anliegen, die mit der Verlängerung der sozialen, beruflichen und freizeithlich-intellektuellen Lage älterer Menschen verbunden sind, nicht angesprochen. Weil unsere Bevölkerung im schnellen Tempo altert, sollte man intensiver für sämtliche Erleichterungen, sowohl rechtliche als auch soziale und infrastrukturelle, zugunsten der älteren Generation arbeiten. Die Senioren aus unserer Region verdienen es, dass ihr Leben fröhlich, gesund, aktiv und möglichst frei von Belastungen ist, die das fortgeschrittene Alter mit sich bringen kann. Wir sind dafür, dass man auf breiter Skala Unterstützung für Initiativen entwickelt, die Angebote für Tagesaktivitäten für Menschen der älteren Generation schaffen möchten. Die Schaffung von Netzwerken solcher Einrichtungen sollte dazu führen, dass die Senioren einen leichten Zugang zu den Einrichtungen haben. Zusätzlich könnte eine Erleichterung in diesem Bereich auch ein für ältere Menschen bequemer und billiger öffentlicher Nahverkehr sein. Wir schlagen auch vor, Einrichtungen einzuberufen, die den Senioren in schwierigen Angelegenheiten des täglichen Lebens mit kostenloser Beratung und Hilfe dienen würden. Der Bau und die Organisation solcher Einheiten bedeutet selbstverständlich die Schaffung neuer Arbeitsplätze, was gleichzeitig eine berufliche Chancen für der Personen aus der Altersgruppe 50+ bedeuten könnte, die noch die Kraft und den Willen haben, anderen Menschen zu helfen. Notwendig ist auch die Umgestaltung der öffentlichen Räume auf breiter Skala, damit sie ohne architektonische Barrieren sind, die den älteren Menschen und Behinderten das tägliche Leben erschweren. Wir sind der Auffassung, dass die Personen, die im Ausland gearbeitet haben und im fortgeschrittenen Alter in der Heimat leben, es verdienen, durch polnische Ämter gerecht behandelt zu werden. Deshalb ist es notwendig, rechtliche Regelungen und transparente Vorschriften im Bereich der Besteuerung und der Versicherungsbeiträge deutscher Renten einzuführen, die nach Polen geschickt werden. Der Staat darf nicht auf Unwissenheit älterer Bürger bauen – die doppelte Beitragszahlung und doppelte Besteuerung dieser Einkommen ist unserer Meinung nach Missbrauch, der im europäischen Steuerrecht keine Begründung findet.



DEUTSCHE MINDERHEIT

Sprawdź co proponujemy dla Ciebie:

mniejszoscniemiecka.eu

Saubere Umwelt für die Gesundheit der Familie

Wir sorgen uns um die Gesundheit der Familie und möchten uns um saubere Umwelt kümmern, hauptsächlich durch Unterstützung der Heizungsmodernisierung in den Institutionen und Haushalten. Dies hat die Eliminierung der Emission des angesetzten Staubes in die Luft zum Ziel. Wir sind auch für die Idee der Prosumer Energie, die erneuerbare Energiequellen nutzt. Wir unterstützen Tätigkeiten, die mit dem Wiederaufbau und dem Ausbau der kleinen Wasserretention verbunden sind und möchten somit lokale Überschwemmungen vorbeugen und Folgen der Dürre entgegenwirken.



DEUTSCHE MINDERHEIT



**DOBRA
ROBOTA!**

Sprawdź co proponujemy dla Ciebie:

mniejszoscniemiecka.eu